

Auf Wunsch setzen wir Ihre Spende für folgende Aufgaben gezielt ein:

- 60,00 € wöchentliche Medikamente für eine Gesundheitsstation
- 35,00 € Schulspeisung pro Woche für eine der acht Klassen unserer Straßenkinderschule, oft die einzige Mahlzeit der Kinder am Tag
- 60,00 € wöchentliche Medikamente für eine Gesundheitsstation.
- 200,00 € Monatsgehalt einer Lehrperson in unserer Straßenkinderschule.
- 140,00 € Material für den Bau eines Wasserloches (Caxio) für Familien in der Buschsteppe
- 350,00 € Material für eine Regenwasserzisterne
- 50,00 € Stipendium für die monatlichen Kosten für die Ausbildung eines Kleinbauernkindes an einer landwirtschaftlichen Fachschule

Die teilweise hohen Beträge können auch von Gemeinschaften aufgebracht werden wie Kegelclubs, Straßengemeinschaften, Freundeskreisen, Vereinen, Verbänden usw.. Teilbeträge sind natürlich auch möglich und willkommen!

Wir unterstützen alle Aktionen auf Wunsch mit geeignetem Informationsmaterial.

Wenn Sie weitere Ideen für Aktionen zu Gunsten unserer Initiative haben, lassen Sie es uns wissen. Wir überlegen auch gerne mit Ihnen die Umsetzung Ihrer Ideen.

Brasilien-Initiative Nordeste e.V., Nibelungenstr. 60a, 46537 Dinslaken

Spendenkonten: 1 101 116 869 Sparkasse am Niederrhein BLZ 354 500 00
250 52 013 Volksbank an der Niers e.G. BLZ 320 613 84

Wichtig: Wir können Ihnen nur dann eine Spendenquittung zusenden, wenn Sie Ihren Namen und die volle Anschrift in die beiden Zeilen „**Verwendungszweck**“ eintragen. (Bei langen Namen bitte Vorname und Straßename sinnerhaltend abkürzen). Die Banken geben nur die 54 möglichen Zeichen in den Zeilen „Verwendungszweck“ weiter. Die Zeile „**Kontoinhaber**“ erhalten wir nicht auf dem Kontoauszug.



Den Menschen im Nordosten Brasiliens verpflichtet

Unsere Hilfsmöglichkeiten hängen von unseren finanziellen Mitteln ab. Etwa zwei Drittel der Mittel werden bisher durch Spenden aufgebracht. Zur Deckung aller weiteren Kosten engagieren sich Mitglieder und andere Personen mit Ständen auf Straßenfesten, Pfarrfesten, Weihnachtsmärkten, Trödelmärkten, Basaren usw.. Steigende Projektkosten und neue Aufgabenstellungen verursachen oft Schwierigkeiten bei der Finanzierung. Darum brauchen wir immer wieder neue Unterstützung und neue Ideen für Aktionen. Machen Sie mit!

So können Sie unsere Anliegen fördern:

- ▶ Gründung neuer Initiativen oben genannter Art vor Ort, wir helfen mit unseren Erfahrungen.
- ▶ Werbung neuer Mitglieder, die mit uns den „Blick über den Zaun“ wagen wollen.
- ▶ Vermittlung von Vorträgen, Veranstaltungen, Gottesdiensten, die wir gerne gestalten.
- ▶ „Spende statt Geschenke“ bei privaten, familiären, gesellschaftlichen oder betrieblichen Anlässen.
- ▶ Erlösbeteiligungen an Veranstaltungen aller Gruppen unserer Gesellschaft.
- ▶ Übernahme von Patenschaften für begrenzte oder dauernde Aufgaben
- ▶ Restcent-Aktion. (Es werden bei der Gehaltsabrechnung die Beträge hinter dem Komma gespendet.)
- ▶ Organisation eines Solidaritätslaufs. Machen Sie mit!



Jährliche Aufwendungen für unsere Projekte in Nordostbrasilien



In Campina Grande (Projekt PHSA):
für die Schulbildung von ca. 270 Kindern, die Betreuung von jährlich etwa 60 schwangeren Frauen und den Gesundheitsdienst von Favelabewohnern (siehe eigener Prospekt):
€ 23.000

In Tamboril:

für die Landarbeitergewerkschaft zur Unterstützung von Kleinbauernfamilien in juristischer und fachlicher Sicht (siehe eigener Prospekt):
€ 6.000

In Juazeiro:

für die landwirtschaftliche Fachausbildung von 16 Schülern aus Kleinbauern-Familien:
€ 13.000

In Juazeiro:

für die Finanzierung eines Wasser-technikers des landwirtschaftlichen Instituts IRPAA (siehe eigener Prospekt):
€ 3.000



In Casa Nova und Pilão Arcado:

für den Zisternenbau der in der trockenen Buschsteppe lebenden Kleinbauern-Familien (siehe eigener Prospekt):
€ 11.000